

Landesvertrag über die Mobilität des Lehr – und Erziehungspersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Schulen mit italienischer Unterrichtssprache und der Schulen mit deutscher Unterrichtssprache und der ladinischen Ortschaften nach Schulen mit italienischer Unterrichtssprache für das Schuljahr 2017/18

gemäß Art. 36, Absatz 2, Buchstabe b des Einheitstexts der Landeskollektivverträge für das Lehrpersonal und die Erzieher/innen der Grund-, Mittel- und Oberschulen der autonomen Provinz Bozen vom 23.04.2003 und gemäß des Einvernehmensprotokolls zwischen den Gewerkschaftsorganisationen und den Schulämtern vom 06.11.2013.

Contratto provinciale riguardante la mobilità del personale docente ed educativo a tempo indeterminato delle scuole in lingua italiana e delle scuole in lingua tedesca e delle località ladine verso le scuole in lingua italiana per l'anno scolastico 2017/18

ai sensi dell'art. 36, comma 2, lettera b del Testo unico dei contratti collettivi provinciali per il personale docente ed educativo delle scuole primarie e secondarie di I e II grado della Provincia autonoma di Bolzano sottoscritto in data 23.04.2003 e ai sensi del protocollo d'intesa fra le Organizzazioni sindacali e le Intendenze scolastiche dd. 06.11.2013.

Allgemeine Bestimmungen

ART. 1

Für das Lehr- und Erziehungspersonal mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Schulen und nach Schulen mit italienischer Unterrichtssprache werden für das Schuljahr 2017/18 die Bestimmungen des Entwurfes des gesamtstaatlichen Integrativ-Tarifabkommens (GITA) über die Mobilität des Lehr- und Erziehungspersonals vom 31.01.2017 angewandt, mit folgenden Abänderungen bzw. Ergänzungen.

ART. 2

Die Modalitäten und die Fristen für die Einreichung und den Widerruf der Gesuche werden nach Anhören der Gewerkschaftsorganisationen von dem italienischen Hauptschulamt festgelegt.

ART. 3

Vor den Mobilitätsoperationen an den italienischsprachigen Grundschulen werden 60%* der freien Klassenstellen (Differenz zwischen der Anzahl der Stellen im rechtlichen Stellenplan und der Anzahl der Planstelleninhaber) für die Mobilität der DOPS-Phase und für die Aufnahme in die Stammrolle reserviert.

Die restlichen freien Stellen sind für die Mobilität innerhalb der Provinz verfügbar, nachdem das 15% für die Übertritte innerhalb der Provinz und für die Versetzungen bzw. Übertritte zwischen den Provinzen im Voraus zurückgelegt wurde.

(siehe Beispiel in der Tabelle Anlage A)

*Sollten der Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle aufgerundet.

Disposizioni comuni

ART. 1

Per il personale docente ed educativo a tempo indeterminato delle scuole e verso le scuole con insegnamento in lingua italiana sono applicate, per l'anno scolastico 2017/18, le disposizioni dell'ipotesi di Contratto Collettivo Nazionale Integrativo (CCNI) sulla mobilità del personale docente ed educativo sottoscritta il 31.01.2017 con le seguenti modifiche e/o integrazioni.

ART. 2

Le modalità e i termini per la presentazione e per la revoca delle domande vengono fissati dall'Intendenza scolastica italiana, sentite le organizzazioni sindacali.

ART. 3

Prima delle operazioni di mobilità nella scuola primaria in lingua italiana è accantonato per la mobilità relativa alla fase DOPS e per le nomine a tempo indeterminato il 60%* dei posti **di tipo comune** che risultano dalla differenza tra i relativi posti in organico di diritto ed i docenti di ruolo titolari di posto comune.

Dei posti vacanti residui il 15% è accantonato per la mobilità interprovinciale e professionale. Eventuali ulteriori posti non utilizzati nella fase provinciale della mobilità territoriale vanno a incrementare le disponibilità per la mobilità professionale provinciale e la complessiva mobilità interprovinciale.

(cfr. esemplificazione nella tabella A allegata)

*Qualora il calcolo dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali pari o superiori a 0,5.

ART. 4

Für die Mittel- und Oberschulen werden 80%* der nach den Versetzungen innerhalb der Provinz verfügbaren Stellen für die Mobilität der DOPS-Phase und die Aufnahme mit unbefristetem Arbeitsvertrag reserviert.

Die restlichen freien Stellen sind für die Übertritte und für die gesamte Mobilität zwischen den Provinz bestimmt, unter Beachtung der Reihenfolge laut Beilage 1 des Entwurfes, jedoch ohne die Unterteilung laut Artikels Absätze 7 und 8 des Artikels 8 des Vertragsentwurfes.

(siehe Beispiel in der Tabelle Anlage B)

*Sollte der Prozentsatz zu Dezimalstellen bei der Stellenanzahl führen, so wird ab 0,5 auf eine ganze Stelle aufgerundet.

ART. 5

Die Verfügungen laut Artikel 4 Absatz 9 und Artikel 8 Absatz 12 des Vertragsentwurfes gelten auch für den Landesschwerpunkt Musik beim Gymnasium "Giovanni Pascoli" in Bozen.

ART. 6

Ausschließlich was die Angabe der Vorzüge betrifft gilt die laut Amtsblatt Provinz-Bozen-Gesamtcode als "ambito territoriale"-Code.

Der Lehrperson, welche unter Beachtung der Gesamtverfügbarkeiten Versetzung/Übertritt in die Provinz-Gesamtcode erhalten hat, wird eine Dienststelle mit jährlicher Maßnahme zugewiesen.

Das Gleiche erfolgt für die Lehrpersonen, die die Inhabestelle auf Provinz-Gesamtcode haben und keine Versetzung/Übertritt nach den gewünschten Stellen erhalten haben.

Eventuelle Stelleverlierer, die keine Versetzung/-Übertritt nach einer der aufgelisteten Vorzüge erhalten haben, werden von Amts wegen in die Provinz-Gesamtcode versetzt.

**Mobilität des Lehr – und
Erziehungspersonals mit unbefristetem
Arbeitsvertrag der Schulen mit
italienischer Unterrichtssprache**

ART. 7

Das im Artikel 7 des Entwurfes erwähnte Lehrpersonal welches die Versetzung außerhalb

ART. 4

Nella scuola secondaria di primo e secondo grado le disponibilità residue al termine dei trasferimenti all'interno della provincia sono destinate nella misura dell'80%* alla mobilità relativa alla fase DOPS e alle nomine a tempo indeterminato.

I posti vacanti residui sono destinati alla mobilità professionale e interprovinciale, nel rispetto della sequenza di cui all'allegato 1 dell'ipotesi di CCNI, senza operare la preventiva ripartizione numerica prevista dai commi 7 e 8 dell'art. 8 dell'ipotesi di CCNI.

(cfr. esemplificazione nella tabella B allegata)

*Qualora il calcolo della predetta aliquota dia luogo ad un numero non intero, l'arrotondamento all'unità superiore si effettua per residui decimali pari o superiori a 0,5.

ART. 5

Il disposto dell'articolo 4 comma 9 e dell'articolo 8 comma 12 dell'ipotesi di contratto si applica anche alla curvatura musicale del liceo "Giovanni Pascoli" di Bolzano.

ART. 6

Ai soli fini dell'indicazione delle preferenze nella domanda di mobilità il codice sintetico relativo alla provincia di Bolzano in lingua italiana, di cui ai Bollettini ufficiali, è considerato analogo al codice di un ambito territoriale.

Al docente che nel rispetto delle disponibilità abbia ottenuto il trasferimento/passaggio su codice sintetico provincia di cui sopra sarà assegnata una sede di servizio nelle operazioni di mobilità annuale.

Ugualmente si procederà nei confronti di chi, già titolare su codice sintetico provincia, non ottenesse il trasferimento/passaggio su una delle preferenze espresse nella domanda di mobilità.

Eventuali perdenti posto che non abbiano ottenuto il trasferimento/passaggio in una delle preferenze espresse verranno trasferiti d'ufficio sul codice sintetico provincia.

**Mobilità del personale docente ed
educativo a tempo indeterminato delle
scuole con insegnamento in lingua
italiana**

ART. 7

Il personale docente indicato nell'art. 7 dell'ipotesi di CCNI che cessi dal collocamento fuori ruolo può

des Stelleplanes beendet hat, kann um Zuweisung an Schulen der autonomen Provinz Bozen ansuchen, nur wenn es vor der Versetzung außerhalb des Stellenplanes bereits in der autonomen Provinz Bozen Stelleinhaber war.

Das Gleiche gilt für das in Nr. VIII des Art. 13 erwähnte Personal.

Die im Absatz 3 des Artikels 7 des Vertragsentwurfes erwähnte letzte Versetzung ist als letzte Versetzung der "DOPS-Phase" laut vorliegendem Vertrag zu verstehen.

ART. 8

Das Landesgesetz Nr. 2 vom 14.03.2008 sieht vor, dass Lehrpersonen auf dem Landeszusatzstellenplan aufgenommen werden. Diese Lehrpersonen müssen ein Versetzungsgesuch einreichen, damit sie eine definitive Stelle erhalten können.

Nachdem die Mobilität innerhalb und nach der Provinz abgeschlossen ist, werden die obgenannten Lehrpersonen auf alle noch verfügbaren Stellen definitiv zugewiesen.

Diese Phase wird als "DOPS-Phase" bezeichnet.

Sollte aufgrund mangelnder verfügbarer Stellen bei den angegebenen Vorzügen die Zuweisung einer Inhabestelle nicht erfolgen, bleibt der Status als „Lehrperson auf dem Landeszusatzstellenplan gemäß des L.G. 2/2008“ aufrecht. Im Rahmen der Bestimmungen zu den Verwendungen und provisorischen Zuweisungen werden diese Lehrpersonen verwendet, wobei darauf geachtet wird, dass vorrangig die Kontinuität an der gleichen Schule gewährleistet wird.

Den im vorliegenden Artikel behandelten Lehrpersonen ist nicht gestattet, innerhalb der Provinz um Übertritt für eine andere Wettbewerbsklasse/Stammrolle anzusuchen; den selben ist jedoch gestattet, um Versetzung und/oder Übertritt für eine andere Wettbewerbsklasse/Stammrolle nach anderen Provinzen anzusuchen.

ART. 9

Sollten nach Beendung der gesamten Mobilität keine Bewerber auf unbefristete Aufnahme vorhanden sein, dürfen die eventuell noch verfügbaren Stellen für die Berufsmobilität innerhalb des Landes verwendet werden, und zwar auch über die dazu vorgesehenen Anteile.

ART. 10

In den Schulen, in welchen ein voll ausgebauter

chiedere di essere assegnato a domanda a scuole della provincia autonoma di Bolzano solo se già titolare presso la provincia autonoma di Bolzano prima del collocamento fuori ruolo.

Lo stesso vale per il personale di cui al numero VIII dell'articolo 13.

L'ultimo dei movimenti di cui al comma 3 dell'articolo 7 dell'ipotesi di CCNI è da intendersi come ultimo dei movimenti della fase DOPS di cui al presente contratto.

ART. 8

I docenti assunti a tempo indeterminato nella dotazione organica provinciale supplementare ai sensi della L.P. 14.03.2008, n. 2 devono presentare domanda di trasferimento al fine di ottenere una sede definitiva di titolarità.

I predetti docenti saranno assegnati a sede definitiva sui posti complessivi residuati una volta terminate le operazioni di mobilità provinciali ed interprovinciali.

Questa distinta fase procedurale viene denominata fase DOPS.

Nel caso non sia stato possibile assegnare una sede di titolarità per carenza di posti nelle preferenze espresse, i docenti di cui al presente articolo permarranno nello status di "docente su dotazione organica provinciale supplementare, ai sensi della L.P. 2/2008" e saranno utilizzati secondo quanto verrà stabilito con la contrattazione decentrata riguardante la mobilità a carattere annuale, tenuto conto che prioritariamente sarà garantita la continuità didattica sulla stessa scuola.

I docenti di cui al presente articolo non possono presentare domanda di passaggio di cattedra/ruolo all'interno della provincia; possono invece presentare domanda di trasferimento, passaggio di cattedra/ruolo interprovinciali.

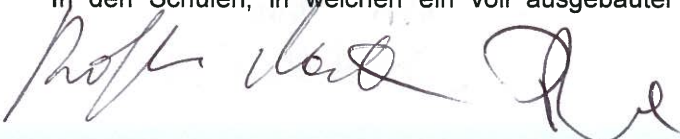
ART. 9

Terminate le operazioni di mobilità, in assenza di candidati all'assunzione a tempo indeterminato, se numericamente risultano posti vacanti una volta detratti tutti i docenti risultanti su codice provincia, possono essere soddisfatte eventuali domande di mobilità professionale all'interno della provincia, anche oltre le percentuali prefissate a tale scopo.

ART. 10

Nelle istituzioni scolastiche con didattica differen-

In den Schulen, in welchen ein voll ausgebauter




Klassenzug mit differenzierter Didaktik nach Maria Montessori eingerichtet ist, werden eigene Stellen errichtet. Diese Stellen werden vorzugsweise mit Lehrpersonen besetzt, welche bereits ihre Planstelle im Zugehörigkeitssprengel haben, im Besitz der nachstehenden Spezialisierung sind und eine solche Versetzung beantragen. Diese Maßnahme stellt keine Unterbrechung des Dienstes im Sinne der Bewertungstabelle dar. Freigebliebene Stellen stehen für die Mobilität zur Verfügung, wobei die Bewerber im Besitze eines der folgenden Spezialisierungstitel sein müssen:

- Bestätigung über den Besuch mit positivem Erfolg eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik, welcher vom Italienischen Schulamt veranstaltet wurde;
- Diplom eines Lehrganges in Montessori-Pädagogik der Internationalen Montessori-Vereinigung (AMI);
- Spezialisierungsdiplom in Montessori-Pädagogik der „Opera Nazionale Montessori“;
- Master der Grundstufe in Montessori-Pädagogik, welcher vom „Centro Studi Montessoriani“ bei Universität Roma Tre veranstaltet wurde.

ART. 11

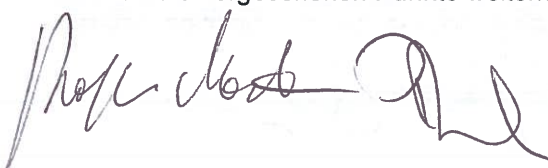
Die dem Stellenplan der Grundschule angehörenden Religionslehrer können nach dreijähriger Zugehörigkeit um Übertritt in den Stellenplan der Klassenlehrer bzw. in eine andere Schulstufe ansuchen, sofern sie das Probejahr bestanden haben und im Besitz der spezifischen Eignung sind.

Die dem Stellenplan der Sekundarschulen angehörenden Religionslehrer können nach dreijähriger Zugehörigkeit um Übertritt in eine andere Wettbewerbsklasse bzw. Schulstufe ansuchen, sofern sie das Probejahr bestanden haben und im Besitz der entsprechenden Lehrbefähigung sind.

Die dem Stellenplan der Klassenlehrer der Grundschule angehörenden Lehrpersonen können um Übertritt in den Stellenplan der Religionslehrer ansuchen, sofern sie das Probejahr bestanden haben und im Besitz der bei einem Wettbewerb erworbenen Eignung sind. Außerdem muss die Lehrperson im Besitz der vom Ordinarius der Diözese Bozen – Brixen erteilten Eignung für den Religionsunterricht sein.

ART. 12

Für den an den Berggrundschulen geleisteten Dienst stehen für die Mobilität zwischen den Provinzen die vorgesehenen Punkte weiterhin zu.



ziata Montessori vengono istituiti appositi posti. Questi posti vengono coperti prioritariamente con insegnanti specializzati che sono già titolari nel circolo e che chiedono questo trasferimento. Ciò non comporta l'interruzione del servizio ai sensi della tabella di valutazione. I posti vacanti sono disponibili per le operazioni di mobilità. Gli aspiranti devono essere in possesso di uno dei seguenti titoli di specializzazione:

- certificato di frequenza con esito positivo di un corso di specializzazione in pedagogia e metodologia montessoriana organizzato dall'Intendenza scolastica italiana;
- diploma di un corso di didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Associazione Internazionale Montessori (AMI);
- diploma di specializzazione in didattica differenziata Montessori rilasciato dall'Opera Nazionale Montessori;
- Master di I livello in pedagogia e metodologia montessoriana organizzato dal Centro Studi Montessoriani presso l'Università degli studi di Roma Tre.

ART. 11

Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti di religione della scuola primaria può chiedere il passaggio nel ruolo degli insegnanti di classe e/o il passaggio di ruolo ad altro ordine di scuola dopo un periodo di permanenza di 3 anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di prova, purché sia in possesso della specifica abilitazione.

Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti di religione delle scuole secondarie di I e II grado può chiedere il passaggio di cattedra e/o di ruolo dopo un periodo di permanenza di 3 anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di prova, purché sia in possesso della specifica abilitazione.

Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti di classe della scuola primaria può chiedere il passaggio nel ruolo degli insegnanti di religione, purché abbia superato il periodo di prova e sia in possesso dell'idoneità acquisita attraverso un concorso e della specifica idoneità per l'insegnamento della religione cattolica rilasciata dall'Ordinario della Diocesi di Bolzano - Bressanone.

ART. 12

Il servizio prestato nelle scuole primarie di montagna continua a essere valutato ai fini dei movimenti interprovinciali.



Für die Mobilität innerhalb der Provinz und für die schulinternen Ranglisten zwecks Bestimmung des Stellenverlierers wird obgenannter Dienst nur bis das Schuljahr 2015/16 betrachtet.

Man bezieht sich dabei auf das Verzeichnis laut Beschluss der Landeregierung Nr. 136 vom 07.02.2017.

Die zustehenden Punkte für den an Berggrundschulen und als Integrationslehrer geleisteten Dienst sind kumulierbar.

ART. 13

Die Anlage bezüglich der Bewertungstabelle für die Versetzungen auf Antrag und von Amts wegen sowie die Übertritte des Lehrpersonals wird wie folgt ergänzt:

Die Punkte für das Dienstalter und für die Kontinuität des Dienstes werden auch für die Zeiträume zugeteilt, in denen sich das Lehrpersonal im Wartestand gemäß Art. 31 der Anlage 4 des Einheitstexts vom 23.04.2003 befindet.

Die oben genannten Punkte werden auch für die Zeiträume zugeteilt, in denen:

- das Lehrpersonal eine Freistellung aus Erziehungsgründen gemäß Art. 33 der Anlage 4 des Einheitstexts der Landeskollektivverträge vom 23.04.2003 beansprucht;

- das Lehrpersonal einen Sonderurlaub für die Betreuung von Angehörigen mit schwerer Beeinträchtigung beansprucht, gemäß Artikel 42, Abs. 5 des Legislativdekretes Nr. 151 vom 26.03.2001 in geltender Fassung.

ART. 14

Der letzte Satz des Punktes 5bis der Anlage bezüglich der Bewertungstabellen für die Versetzungen auf Wunsch oder von Amts wegen und die Übertritte des Lehr- und erzieherischen Personals wird durch folgendes Beispiel ergänzt:

Der Lehrperson, die für 10 Jahre innerhalb derselben Gemeinde, davon 7 auch innerhalb derselben Schule, Dienst geleistet hat, wird folgende Punktezahl zugewiesen:

- die Dienstjahre innerhalb derselben Schule sind 7 und es werden daher 2 Punkte für jedes Jahr innerhalb eines Zeitraumes von 5 Jahren zugewiesen, und zwar 5 Jahre x 2 = 10 Punkte, dann 3 Punkte für jedes Jahr nach einem Zeitraum von 5 Jahren, und zwar 2 Jahre x 3 = 6 Punkte;
- 7 Dienstjahre innerhalb derselben Schule ergeben 16 Punkte;
- zu diesen 16 Punkten werden dann die Punkte für Dienstjahre innerhalb anderen Schulen

Ai fini dei movimenti all'interno della provincia e della redazione delle graduatorie per l'individuazione del perdente posto viene valutato il servizio prestato in tali scuole fino all'anno scolastico 2015/16.

L'elenco di riferimento è quello di cui alla deliberazione della Giunta provinciale n. 136 del 07.02.2017.

I punteggi spettanti per il servizio prestato nelle scuole primarie di montagna e per il servizio prestato in qualità di insegnante di sostegno sono cumulabili tra loro.

ART. 13

Le note comuni relative alle tabelle di valutazione dei trasferimenti a domanda e d'ufficio e dei passaggi del personale docente sono così integrate:

il punteggio per il servizio di ruolo e per la continuità di servizio viene anche attribuito per i periodi nei quali il personale docente è in aspettativa ai sensi dell'articolo 31 dell'allegato 4 del testo unico dei contratti collettivi provinciali dd. 23.04.2003.

Il sopraccitato punteggio viene anche attribuito per:

- i periodi nei quali il personale docente usufruisce del permesso per motivi educativi ai sensi dell'art. 33 dell'allegato 4 del testo unico dei contratti collettivi provinciali dd. 23.04.2003;

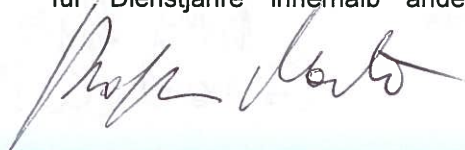
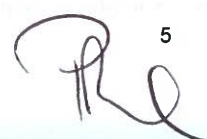
- i periodi in cui il docente usufruisce del congedo per l'assistenza di familiari con handicap grave, ai sensi dell'art. 42, comma 5 del Decreto Leg.vo 26.03.2001, n. 151 e successive modifiche.

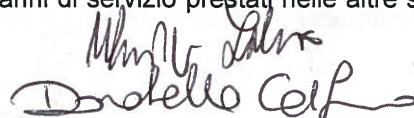
ART. 14

L'ultimo periodo del punto 5bis delle note comuni relative alle tabelle di valutazione dei trasferimenti a domanda e d'ufficio e dei passaggi del personale docente ed educativo è integrato dal seguente esempio:

ad un docente che abbia prestato servizio per 10 anni nello stesso comune, nel caso in cui per 7 di questi 10 anni il servizio sia stato prestato anche nella stessa scuola, si attribuisce il seguente punteggio:

- gli anni di servizio nella stessa scuola sono 7 e pertanto si attribuiscono 2 punti per ogni anno entro il quinquennio, in questo caso 5 anni x 2 = 10 punti, poi 3 punti per ogni anno oltre il quinquennio, in questo caso 2 anni x 3 = 6 punti;
- per i 7 anni prestati nella stessa scuola verranno pertanto attribuiti 16 punti;
- a questi 16 punti si sommano i punti derivanti dagli anni di servizio prestati nelle altre scuole

 ⁵ 



- derselben Gemeinde summiert, und zwar 3 Jahre x 1 Punkt pro Jahr = 3 Punkte;
- daher, für 10 Dienstjahre innerhalb derselben Gemeinde, und 7 von denen innerhalb auch derselben Schule, werden 19 Punkte zugewiesen.

ART. 15

Die Bewertungstabelle zu den allgemeinen Titeln wird durch den folgenden Punkte ergänzt:

- 1) am Ende des Punktes B) (Tabelle A3) bzw. C) (Tabelle B2):
"Wenn in Bezug auf Dauer und Bereich der Spezialisierung die gleichen Bedingungen gewährleistet sind, werden auch jene Diplome bewertet, die von öffentlichen Universitäten des deutschen Sprachraums nach Besuch von in Italien nicht vorhandenen Kursen ausgestellt wurden."
- 2) "Ebis) (Tabelle A3) bzw. Fbis) (Tabelle B2)
Das Lareat in Bildungswissenschaften wird als zusätzlicher Studientitel gewertet, wenn die Lehrperson einen weiteren Zugangstitel für die Aufnahme in die Stammrolle besitzt (Abschlussprüfung der LBA und Wettbewerb)".

Mobilität des Lehr – und Erziehungspersonals mit unbefristetem Arbeitsvertrag der Schulen mit deutscher Unterrichtssprache und der ladinischen Ortschaften nach Schulen mit italienischer Unterrichtssprache

ART. 16

Laut Art. 18 des L.G. Nr. 22/2012 können die dem Stellenplan der Grundschule mit deutscher Unterrichtssprache angehörenden Zweitsprachlehrer mit unbefristetem Arbeitsvertrag ab dem Schuljahr 2013/2014 erst nach fünf Jahren effektiven Dienstes als Zweitsprachlehrer und nach Bestehen des Probejahres um Versetzung in den Stellenplan der Lehrer der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache ansuchen.

Die dem Stellenplan der Grundschulen mit deutscher Unterrichtssprache und der Grundschulen der ladinischen Ortschaften angehörenden Lehrpersonen, können erst nach vorherigem Bestehen des Probejahres um Versetzung in den Stellenplan der Zweitsprachlehrer der Grundschule mit italienischer Unterrichtssprache ansuchen.

Das Lehrpersonal der Grundschule, welches - gemäß den vorhergehenden Absätzen - um Versetzung in den Stellenplan des italienischen Schulamtes ansucht, nimmt in der Phase der Mobilität innerhalb der Provinz an den Versetzungen

- dello stesso Comune; in questo caso 3 anni x1 punto per anno = 3 punti;
- pertanto, per 10 anni di servizio nello stesso Comune, di cui 7 anche nella stessa scuola, si attribuiscono 19 punti.

ART. 15

Le tabelle di valutazione relative ai titoli generali sono integrate come segue:

- 1) in coda al punto B) (tabella A3) o al punto C) (tabella B2)
"A parità di condizioni in relazione a durata e ambito di pertinenza della specializzazione, si valutano anche i diplomi rilasciati da Università pubbliche dell'area germanofona in seguito alla frequenza di corsi non esistenti in Italia."
- 2) "E bis) (tabella A3) oppure F bis) (tabella B2) il diploma di laurea in scienze della formazione viene valutato come titolo aggiuntivo qualora l'insegnante sia in possesso di altro titolo valido per l'accesso al ruolo".

Mobilità del personale docente ed educativo a tempo indeterminato delle scuole con insegnamento in lingua tedesca e delle località ladine verso scuole con insegnamento in lingua italiana

ART. 16

Ai sensi dell'art. 18 della L.P. n. 22/2012 il personale docente appartenente al ruolo di seconda lingua della scuola primaria tedesca con contratto a tempo indeterminato decorrente dall'anno scolastico 2013/2014 può chiedere il trasferimento nel ruolo degli insegnanti della scuola primaria italiana dopo cinque anni di effettivo servizio nell'insegnamento della seconda lingua ed il superamento dell'anno di prova.

Il personale docente appartenente al ruolo degli insegnanti della scuola primaria tedesca o delle località ladine può chiedere il trasferimento nel ruolo di seconda lingua delle scuole primarie in lingua italiana previo superamento dell'anno di prova.

Il personale della scuola primaria che, ai sensi dei commi precedenti, chiedi il trasferimento per posti dell'Intendenza scolastica italiana partecipa alle operazioni di mobilità della fase relativa ai movimenti a livello provinciale.

Prof. Udo *Re*

Donella Capo

teil.

Die Lehrpersonen, die für das erste Mal eine Versetzung gemäß den vorhergehenden Absätzen erhalten haben, sind verpflichtet, in einem Jahr 50 Fortbildungsstunden zu absolvieren. Außerdem ist die Lehrperson verpflichtet, dem vorgesetzten Schuldirektor am Ende des Jahres einen Bericht über die angewendete didaktisch-pädagogische Praxis vorzulegen.

Die dem Stellenplan der Sekundarschulen angehörenden Lehrer von Italienisch als Zweitsprache können nach dreijähriger Zugehörigkeit zum Stellenplan und nach Bestehen des Probejahres um Übertritt an die Lehrstellen für literarische Fächer der entsprechenden Schulen mit italienischer Unterrichtssprache ansuchen, sofern sie die vorgeschriebene Lehrbefähigung besitzen. Es handelt sich in diesem Fall um einen Übertritt innerhalb der Provinz.

Il personale docente che abbia ottenuto per la prima volta il trasferimento di cui ai precedenti commi è tenuto all'obbligo di frequenza di un corso di formazione di 50 ore in un anno. Al termine di tale corso il docente dovrà presentare al proprio dirigente scolastico una relazione sul percorso didattico - metodologico seguito.

Il personale docente di seconda lingua italiano delle scuole secondarie può chiedere il passaggio nelle cattedre di materie letterarie delle corrispondenti scuole italiane dopo un periodo di permanenza di tre anni nel ruolo di appartenenza ed il superamento dell'anno di prova, purché in possesso della abilitazione prescritta dalle vigenti disposizioni per la classe di concorso richiesta. Detti passaggi sono da considerare passaggi all'interno della provincia.

ART. 17

Für Wettbewerbsklassen, die im letztem Absatz des Artikels 16 nicht vorgesehen sind, werden die Versetzungen und Übertritte zwischen den Schulämtern der autonomen Provinz Bozen in der Phase der interprovinziellen Mobilität geregelt, jedoch mit Vorrang vor interprovinziellen Versetzungen und Übertritten.

Per le classi di concorso non previste all'art. 16, ultimo comma i trasferimenti e i passaggi tra le Intendenze scolastiche della Provincia autonoma di Bolzano sono collocati nella fase della mobilità interprovinciale, con precedenza rispetto ai trasferimenti e passaggi interprovinciali.

ART. 17

Schlussbestimmungen

ART. 18

Im Streitfall über Mobilität ist das ordentliche Gericht zuständig.

Die Betroffenen können einen Schlichtungsversuch und eventuell ein Schiedsverfahren gemäß Artikel 31 des Gesetzes Nr. 183 vom 04.11.2010, der die Zivilprozessordnung abgeändert hat, beantragen.

Disposizioni finali

ART. 18

Sulle controversie riguardanti la mobilità è competente il giudice ordinario.

Gli interessati possono esperire la procedura di conciliazione ed eventualmente di arbitrato tenuto conto delle modifiche apportate al Codice di procedura civile dall'art. 31 della legge 04.11.2010, n. 183.

Anlage: Beispielstabellen

Allegati: tabelle esemplificative

TABELLE A) GRUNDSCHULE - TABELLA A) SCUOLA PRIMARIA

posti Stellen	accantonamenti per nomine a t.i. für die Aufnahmen mit u.A. reserviert	residui Rest	accantonamenti per mobilità interprovinciale e professionale* für Versetzungen zwischen den Provinzen und für Übertritte reserviert*	disponibili per i trasferimenti interni alla provincia für die Versetzungen innerhalb der Provinz verfügbar
a	b	c	d	e
	60% a	a - b	15% c	c - d
1	1	0	0	0
2	1	1	0	1
3	2	1	0	1
4	2	2	0	2
5	3	2	0	2
6	4	2	0	2
7	4	3	0	3
8	5	3	0	3
9	5	4	1	3
10	6	4	1	3
11	7	4	1	3
12	7	5	1	4
13	8	5	1	4
14	8	6	1	5
15	9	6	1	5
16	10	6	1	5
17	10	7	1	6
18	11	7	1	6
19	11	8	1	7
20	12	8	1	7
21	13	8	1	7
22	13	9	1	8
23	14	9	1	8
24	14	10	2	8
25	15	10	2	8
26	16	10	2	8
27	16	11	2	9
28	17	11	2	9
29	17	12	2	10
30	18	12	2	10

* si sommano eventuali posti non utilizzati nel corso dei trasferimenti all'interno della provincia

* hinzugezählt werden eventuelle Stellen, die für die Versetzungen innerhalb der Provinz nicht benutzt wurden

Prof. [Signature]

Prof. [Signature]

TABELLE B) MITTEL- u. OBERSCHULE - TABELLA B) SCUOLA SECONDARIA

posti disponibili dopo i trasferimenti provinciali Nach der Versetzungen innerhalb der Provinz verfügbare Stellen	accantonamenti per nomine a t. i. für die Aufnahmen mit u.A. reservierte Stellen	disponibilità indifferenziata per mobilità professionale e trasferimenti interprovinciali undifferenziert für die Übertritte und die Versetzungen zwischen den Provinzen verfügbare Stellen
a	b	c
	80% a	a - b
1	1	0
2	2	0
3	2	1
4	3	1
5	4	1
6	5	1
7	6	1
8	6	2
9	7	2
10	8	2
11	9	2
12	10	2
13	10	3
14	11	3
15	12	3
16	13	3
17	14	3
18	14	4
19	15	4
20	16	4
21	17	4
22	18	4
23	18	5
24	19	5
25	20	5
26	21	5
27	22	5
28	22	6
29	23	6
30	24	6

Prof. Vero

Phl

Dorotea Celis
Maria Antonia

DIE ÖFFENTLICHE DELEGATION

LA DELEGAZIONE PUBBLICA

ITALIENISCHES SCHULAMT

INTENDENZA SCOLASTICA ITALIANA

Giovanna Ghezzi
sottoscritto con firma digitale

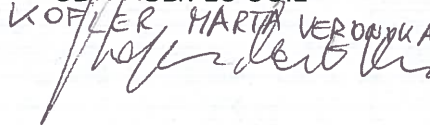
DIE GEWERKSCHAFTSORGANISATIONEN

LE ORGANIZZAZIONI SINDACALI

SGBCISL SCHULE/ SGBCISL SCUOLA

DONATELLA CALIFANO


GBW/AGB/FLC CGIL

KOFLER MARTA VERDUYKA


SSG/ASGB

NOCH PETRA


SGK SCHULE/UII SCUOLA

ALESSANDRO SMISOTTO


Dieser Vertrag wird mit der digitalen Unterzeichnung der Vertreterin der öffentlichen Delegation rechts-gültig. Mit der digitalen Unterzeichnung wird laut Artikel 22, Absatz 2 des gesetzvertretenden Dekrets Nr. 82 vom 07 März 2015 bestätigt, dass der Vertrag mit dem von der anderen Parteien händisch unterzeichneten Papierdokument übereinstimmt und dass das Original digital erstellt wird.

Con la firma digitale della rappresentante della delegazione pubblica il presente contratto acquista validità legale. Ai sensi dell'articolo 22 comma 2 del decreto legislativo 7 marzo 2015, n. 82, la medesima firma digitale attesta la conformità della copia per immagine su supporto informatico del contratto sottoscritto su supporto cartaceo dalle altre parti.